

Antrag Wasseranschlussleitung

Herstellung / Erneuerung / Beseitigung / Änderung

Magistrat der Stadt
 Bad Soden am Taunus
 - Eigenbetrieb Stadtwerke -
 Königsteiner Straße 73
 65812 Bad Soden am Taunus

Kontakt
 Telefon: 06196/208-351 /-352 /-355
 E-Mail: abt.66@stadt-bad-soden.de

Angaben zur Person (Anschlussnehmer)	
Name, Vorname	Anrede <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Firma
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
Telefon	E-Mail
Erläuterungen zu Maßnahmen an Anschlussleitungen	
Herstellung:	- erstmalige Herstellung einer Anschlussleitung
Erneuerung / Beseitigung:	- Neuverlegung einer Anschlussleitung in gleicher Trasse - Stilllegung der bestehenden Anschlussleitung
Änderung:	- der Dimension - des Werkstoffes - Stilllegung der bestehenden Anschlussleitung und Neuverlegung in einer neuen Trasse
ANTRAG	
<input type="checkbox"/> auf Herstellung	beizufügen bzw. auszufüllen A bis J
<input type="checkbox"/> auf Erneuerung / Beseitigung / Änderung bei einem Neubau	A bis J
<input type="checkbox"/> auf Erneuerung / Beseitigung / Änderung bei einem Bestandsgebäude	A bis D
<input type="checkbox"/> auf einen Bauwasseranschluss	A1
<input type="checkbox"/> auf das Setzen eines Wasserzählerschachtes	A1, B, G, J
<input type="checkbox"/> auf die erstmalige Herstellung eines Hausanschlussschiebers	A1
gemäß der gültigen Wasserversorgungssatzung (WVS) der Stadt Bad Soden am Taunus für das Grundstück	
Straße, Hausnummer	Flur
Gemarkung	Flurstück

Unter Kenntnis der mir/uns bekannten Bestimmungen der gültigen Wasserversorgungssatzung (WVS) der Stadt Bad Soden am Taunus beantrage/n ich/wir die Genehmigung für die oben bezeichnete Maßnahme.	
A) Dem Antrag füge(n) ich / wir bei:	
1. Lageplan im Maßstab 1:500 oder 1:1000 mit folgenden Elementen: Eingetragene Hauptwasserleitung und Wasseranschlussleitung/Wasserverbrauchsanlage; Bemaßung von der öffentlichen Hauptwasserleitung bis zur Wasserzähleinrichtung.	
2. Grundriss des Geschosses mit Wasserzähleinrichtung im Maßstab 1:100 oder 1:200 mit folgenden Elementen: Eingetragene Wasseranschlussleitung/Wasserverbrauchsanlage; Bemaßung der Wasseranschlussleitung von der straßenseitigen Grundstücksgrenze bis zur Hauseinführung; Bemaßung von einer seitlichen Grundstücksgrenze bis zur geplanten Wasseranschlussleitung.	
B) Der Anschluss ist vorhanden in	
<input type="checkbox"/> DN:	<input type="checkbox"/> Werkstoff:
Der Wasserzähler ist vorhanden in	<input type="checkbox"/> Q3 = 4 m³/h
	<input type="checkbox"/> Q3 = 10 m³/h
	<input type="checkbox"/> Q3 = 16 m³/h
	<input type="checkbox"/> sonstige (z.B. Verbundwasserzähler oder Großwasserzähler)
C) Die vorhandene Anschlussleitung soll	
<input type="checkbox"/> abgetrennt werden.	<input type="checkbox"/> vorerst als Bauwasseranschluss genutzt werden.
D) Der Anschluss wird beantragt in	
<input type="checkbox"/> DN:	<input type="checkbox"/> vorerst zu Bauzwecken
Der geschätzte Wasserbedarf	<input type="checkbox"/> pro Tagm³
	<input type="checkbox"/> pro Spitzenstundem³/h
	<input type="checkbox"/> für Feuerlöschzweckem³
Die Wasserzählergröße wird beantragt für	<input type="checkbox"/> Q3 = 4 m³/h
	<input type="checkbox"/> Q3 = 10 m³/h
	<input type="checkbox"/> Q3 = 16 m³/h
	<input type="checkbox"/> sonstige (z.B. Verbundwasserzähler oder Großwasserzähler)
E) Das Wasser wird benutzt	
<input type="checkbox"/> zum Hausbedarf	<input type="checkbox"/> für Landwirtschaftliche Zwecke
<input type="checkbox"/> für gewerbliche Zwecke	<input type="checkbox"/> für Feuerlöschzwecke
Anzahl der Wohneinheiten im Bauvorhaben	
<input type="checkbox"/> Wohnhaus:	<input type="checkbox"/> Gewerbebetrieb:
<input type="checkbox"/> Geschäftshaus:	<input type="checkbox"/> Sonstiges:
<input type="checkbox"/> Höhenlage der höchsten Entnahmestelle über der Straßem ü. NN	
<input type="checkbox"/> Das Grundstück ist an die öffentliche Abwasseranlage angeschlossen.	

<input type="checkbox"/> Es ist eine Brauchwasseranlage (Zisterne) geplant:	
<input type="checkbox"/> mit Trinkwassernachspeisung	<input type="checkbox"/> zur Gartenbewässerung
<input type="checkbox"/> für Toilettenspülung	<input type="checkbox"/> für Waschmaschinenbetrieb
<input type="checkbox"/> Sonstiges	
<input type="checkbox"/> Es ist eine Feuerlöschanlage geplant:	
<input type="checkbox"/> nass	<input type="checkbox"/> trocken
<input type="checkbox"/> Es ist eine Wasserbehandlungsanlage geplant:	
<input type="checkbox"/> Typ:	
<input type="checkbox"/> Es ist eine Druckminderungsanlage geplant:	
<input type="checkbox"/> Typ:	
<input type="checkbox"/> Es ist eine Druckerhöhungsanlage geplant:	
<input type="checkbox"/> Typ:	
<input type="checkbox"/> Es ist ein Mehrspartenhausanschluss geplant. Dieser soll	
<input type="checkbox"/> in Eigenregie hergestellt werden.	<input type="checkbox"/> durch eine Vertragsfirma der Stadtwerke Bad Soden am Taunus ausgeführt werden.
F) Arbeiten an der Wasserverbrauchsanlage dürfen nur von Installationsfirmen ausgeführt werden, die im Installateurverzeichnis der Stadtwerke Bad Soden am Taunus oder eines anderen Wasserversorgungsunternehmens eingetragen sind. Die Hausinstallation ist nach DIN 1988/EN 1717 von einem zugelassenen Fachbetrieb zu installieren. Mit der Installation wird folgende Firma beauftragt:	
Name/Firma	Anschrift
Bitte fügen Sie eine Kopie des Installateurausweises bei.	
G) <input type="checkbox"/> Es ist ein Wasserzählerschacht 1 – 2 m nach der Grundstücksgrenze zu setzen.	
H) <input type="checkbox"/> Die Erdarbeiten auf meinem / unserem Grundstück werden in Eigenregie durchgeführt.	
I) <input type="checkbox"/> Die Mauerdurchführung soll von der Vertragsfirma der Stadtwerke Bad Soden am Taunus mit hergestellt werden.	
J) <input type="checkbox"/> Die Wasserverbrauchsanlage zwischen Wasserzählerschacht und Hauseinführung soll auf meine/unsere Kosten von den Stadtwerken Bad Soden am Taunus mit erneuert werden.	

Gewünschter Ausführungstermin:	
Mit der Durchführung der Baumaßnahme wird erst nach Erteilung der bau- und verkehrsrechtlichen Genehmigung begonnen. Den verkehrsrechtlichen Antrag stellt die bauausführende Firma der Stadt Bad Soden am Taunus bei der Abteilung Ordnung, Sicherheit und Prävention der Stadt Bad Soden am Taunus.	
Durch die Unterschrift verpflichtet sich der Anschlussnehmer, den Stadtwerken Bad Soden am Taunus die tatsächlichen Aufwendungen für die im Antrag näher bezeichnete Maßnahme nach Maßgaben der gültigen WVS zu ersetzen.	
Ort, Datum	Unterschrift
Wenn der Bauherr nicht gleichzeitig Anschlussnehmer (Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigte) ist, bitten wir um Vorlage einer Vollmacht des Anschlussnehmers, in der dieser die Bestimmungen der Wasserversorgungssatzung (WVS) in der gültigen Fassung anerkennt und der Herstellung der beantragten Baumaßnahme zustimmt.	